

Nutzungsordnung für digitale Systeme am ZfsL Köln

Stand: 18.9.2026

Inhalt

E-Mail.....	3
Einbindung der Adressen in ein E-Mail-Programm	3
Personenbezogene Daten in E-Mails nur verschlüsselt, anonymisiert oder pseudonymisiert.....	3
Messenger	3
Homepage	3
LOGINEO	3
LOGINEO LMS (Lernmanagementsystem/Moodle)	4
LOGINEO Schulplattform	4
LOGINEO Messenger	4
KI-Assistenten und KI-Recherche-Tools im unterrichtlichen Einsatz	4
Handlungsrahmen für die Nutzung von KI-Assistenten und Recherche-Tools in der Schule	4
AIS.chat.....	5
Fobizz.....	6
KI Funktionen in Edumaps.....	6
Microsoft365	6
Lizenzen für Microsoft365 Apps.....	6
OneDrive.....	6
SharePoint (Dateibereich in Teams).....	6
OneNote	6
Kalender	6
Umfragen.....	6
Edkimo.....	6
Forms.....	6
Veranstaltungsbuchung.....	6
Edumaps	6
eveeno	7
Digitale "Pinnwände"	7
Edumaps	7
Collaboard	7
Passwortverwaltung.....	7
Bitwarden	7
LastPass und weitere Passwortmanager.....	7

Digital Making Places – DMP	7
Von Accounts abmelden	7
Aufnahmen von Ton und Video löschen	7
Social Video Learning – SVL.....	7
Werkzeugkasten mit digitalen Tools	8
Bildungsmediathek.....	8
Kits.app.....	8
Tools in Edumaps.....	8

E-Mail

Die dienstliche E-Mail-Adresse für Seminarausbilder:innen (SAB) ist: vorname.nachname@zfsl-koeln.nrw.schule. Diese Adresse wird über die LOGINEO NRW Schulplattform bereitgestellt. **E-Mail-Kommunikation** in dienstlichen Zusammenhängen erfolgt ab dem 01.01.2023 ausschließlich über diese Adresse.

Eine weitere E-Mail-Adresse ist: vorname.nachname@zfsl-k.de. Diese Adresse wird über Microsoft365 bereitgestellt. Über diese Adresse erfolgt der Login in Microsoft365 und LOGINEO LMS. Besprechungseinladungen, Dateifreigaben etc. aus Microsoft365 erfolgen an diese Adresse.

Es empfiehlt sich, den Empfang über beide E-Mail-Adressen offen und im Blick zu halten. Siehe dazu unten *„Einbindung der Adressen in ein E-Mail-Programm“*.

Bitte beachten Sie, dass mit der Nutzung der E-Mail-Adresse der LOGINEO NRW Schulplattform kein erhöhter Datenschutz einher geht. Personenbezogene Daten (z. B. Leistungs- oder Verhaltensdaten) sollten grundsätzlich nicht unverschlüsselt über E-Mails transportiert werden. Alle Verabredungen, die für die dienstliche Kommunikation per E-Mail getroffen wurden, **gelten gleichermaßen für beide Adressen** (z. B. Vermeidung von Namensnennung in der Betreffzeile etc.).

Einbindung der Adressen in ein E-Mail-Programm

Wir empfehlen die Einbindung mehrerer E-Mail-Adressen in ein E-Mail-Programm (Thunderbird, Outlook, Apple Mail, ...). In einem Sammelpostfach werden dann E-Mails aus verschiedenen E-Mail-Konten angezeigt (Anleitungen unter: ZfsL Köln=>LOGINEO LMS=>ZfsL öffentlicher Bereich=>[LOGINEO](#))

Personenbezogene Daten in E-Mails nur verschlüsselt, anonymisiert oder pseudonymisiert

Personenbezogene Daten wie Aussagen zu Leistungen, Gesundheit, Personenorientierte Beratung, etc. dürfen nur anonymisiert, pseudonymisiert oder als verschlüsselter Anhang (z.B. mit 7-zip) versendet werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Speicherung personenbezogener Daten im LOGINEO Datensafe. Der Datensafe steht nur für Seminarausbilder:innen zur Verfügung.

Messenger

Für die dienstliche Kommunikation steht neben E-Mails der Messenger „Teams“ zur Verfügung. Die Nutzung ist über die von Ihnen unterschriebene Nutzungsordnung für Microsoft365 abgesichert. Für die Übermittlung personenbezogener Daten gelten die selben Regeln wie für E-Mails.

Andere Messenger (WhatsApp, Telegram, Signal, ...) dürfen in der dienstlichen Kommunikation nicht genutzt werden.

Homepage

Auf der Homepage befinden sich allgemeine Informationen zur Ausbildung und die Seminarprogramme. Für weitere Informationen wird man zum Lernmanagementsystem LOGINEO LMS (externe und interne Adressaten) oder zur LOGINEO Schulplattform (interne Adressaten) weitergeleitet.

LOGINEO

LOGINEO-NRW, resp. als Lernmanagementsystem, ist im Kerncurriculum im Handlungsfeld S explizit als Beispiel für eine virtuelle Plattform genannt und wird in vielen Schulen eingesetzt. Zudem wurde

am 02.09.2021 in der ZfsL-Konferenz beschlossen, LOGINEO organisch in die bestehende IT-Infrastruktur des ZfsL zu integrieren.

LOGINEO LMS (Lernmanagementsystem/Moodle)

In LOGINEO LMS sind in öffentlichen Bereichen Informationen z.B. für Schulen eingestellt. Bereiche für Verwaltung, Praxissemester, Teilseminare, Kernseminare, Fachseminare etc. können für den Informationsaustausch und als Lernmanagementsystem genutzt werden.

Fachleitungen können sich über Login und Passwort oder über den Microsoft365 Account anmelden. „Auszubildende“ (LAA, LiA, APL, PE) loggen sich über den Microsoft365-Account ein.

LOGINEO Schulplattform

Die LOGINEO Schulplattform stellt verschiedene Funktionen bereit. Wir nutzen die E-Mail-Funktion, den Kalender und ggf. den LOGINEO Datensafe.

LOGINEO Messenger

Ein Zugang zum LOGINEO Messenger kann über die jeweiligen Seminaradministrator*innen beantragt werden. Die weitere Nutzung des LOGINEO Messengers wird erst nach Realisierung eines Single Sign-on der drei LOGINEO Systeme geprüft.

KI-Assistenten und KI-Recherche-Tools im unterrichtlichen Einsatz

Der folgende Handlungsrahmen adressiert in erster Linie unser Ausbildungspersonal und alle „Auszubildenden“ unseres Hauses. Sie sind inhaltlich mit unseren Datenschutzbeauftragten abgestimmt und sichern damit einen Handlungsrahmen, innerhalb dessen digital gestütztes Lernen rechtskonform insbesondere unter Nutzung von KI-Systemen im Unterricht umgesetzt werden kann.

Die Entscheidungen über den Einsatz von KI-Systemen im Unterricht liegen unabhängig davon in der Zuständigkeit der Schulen.

Handlungsrahmen für die Nutzung von KI-Assistenten und Recherche-Tools in der Schule

Zwecke: Die Nutzung der KI-Systeme erfolgt ausschließlich zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrags¹. (Angehende) Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler sollen ihre Kompetenzen durch die Nutzung von KI-Systemen erweitern; sie reflektieren Werkzeug wie Ertrag und lernen dabei, verlässliche Informationen im digitalen Raum zu recherchieren, angemessen zu kommunizieren und zu kooperieren, sowie ihre Ergebnisse digital zu produzieren und zu präsentieren.

Anwendungsrahmen, betroffene Daten: Die Nutzung der KI-Systeme erfolgt ausschließlich über AIS.chat oder andere in der Schule eingeführten und verantworteten KI-Tools. Voraussetzung ist eine für Auszubildende wie Schülerinnen und Schüler kostenfreie Nutzung. Schülerinnen und Schüler nutzen die Ressourcen grundsätzlich ohne Anmeldung bzw. Registrierung, anonymisiert über QR-Codes.

Beaufsichtigung: Da die Anwendung von KI im Bildungssystem als besonders risikobehaftet eingestuft wird (KI-Verordnung), ist eine dauernde Beaufsichtigung der Nutzung in allen Lernsettings erforderlich, um vor unreglementierter Nutzung zu schützen. Risiken aufgrund einer expliziten

¹ Vgl. Schulgesetz § 8.2 und § 120.5: <https://bass.schule.nrw/6043.htm>

Eingabe personenbezogener Daten werden durch vorgeschaltete Reflexion und Begleitung der Lernprozesse minimiert (vgl. Regeln).

Regeln für den Einsatz im ZfSL und im Unterricht: Für alle Anwendungsszenarien gilt grundsätzlich:

a) Transparenz- und Informationspflicht

Bereiche und Ziele, für die KI eingesetzt werden soll, werden klar beschrieben (fachliche Zielsetzung, kein Selbstzweck: digitale Förderung fachlicher Ziele und fachliche Förderung digitaler Ziele).

KI-Einsatz wird immer kenntlich und damit sichtbar gemacht².

Es wird grundsätzlich bezogen auf das gewählte System über die geltenden Datenschutzhinweise informiert. Zu AIS-Chat finden Sie diese hier: <https://ais-chat.schule/datenschutzerklaerung/>

b) Reflexion und Prüfung von Einsatzbereich u. Ergebnis

KI-generierte Inhalte werden nie ungeprüft oder als einzige Informationsquelle genutzt.

Bei der Prüfung KI-generierter Inhalte werden neben sachlichen Aspekten (z. B. Gehalt, Plausibilität) und methodischen Überlegungen (z. B. Prompting) auch ethische Fragen berücksichtigt (z. B. Formen von Bias).

c) Datenschutz und Umgang mit personenbezogenen Daten

Der Verzicht auf die explizite Eingabe personenbeziehbarer Daten (Text, Bild, Stimme) wird regelmäßig erläutert und reflektiert.

Die schulinternen Regeln sind zum Einsatz und Umgang mit KI im schulischen Einsatz maßgeblich. Im Rahmen der Ausbildung ist der hier beschriebene Handlungsrahmen zu beachten und ggf. mit den schulinternen Regeln abzustimmen. Damit soll einerseits ein rechtssicherer Einsatz gewährleistet sein und andererseits der gleichsinnige Gebrauch in der Ausbildung gesichert werden (z. B.: Einsatz im Unterricht für Strukturierungsaufgaben, Feedback, Überarbeitungsprozesse ja – für Leistungsbewertung nur unter bestimmten Bedingungen, die z. B. den menschlichen Letztentscheid sichern etc.).³

AIS.chat

Mit dem KI-Chatbot „[AIS.chat](#)“ stellt das Ministerium für Schule und Bildung Lehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern an allen öffentlichen Schulen und Ersatzschulen in Nordrhein-Westfalen einen kostenfreien und datenschutzkonformen Zugang zu KI für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung.

Die Benutzer*innenkonten werden über die Schulen verwaltet. Zur Einrichtung des Kontos wird die Lehrer ID benötigt. Diese sollte bekannt sein. Sie kann für LAA nötigenfalls in der Verwaltung des ZfSL erfragt werden.

² Z. B.: Erstellt mit Hilfe von [KI-Tool]. Prompt 1: [Prompt nennen]; Prompt 2: [Prompt nennen] ...

³ Adressatenorientierte Papiere haben z. B. die Schulentwickler und Fortbildner Joscha Falck und Manuel Flick erstellt (Anregungen sind in dieses Papier eingeflossen):

<https://static1.squarespace.com/static/610d33500ff0387e0fd6a99b/t/661d44ccc34c0c79c1bf5e1c/1713194189565/KI-Leitfaden+im+Unterricht.pdf>

Fobizz

Weiterhin stehen uns auch andere Systeme zur Verfügung, die datenschutzgerecht genutzt werden können, z. B. die Lernplattform [Fobizz](#).

KI Funktionen in Edumaps

In Edumaps stehen verschiedene KI Funktionen zur Verfügung.

Microsoft365

Grundsätzlich dürfen laut Nutzungsordnung für Microsoft365 keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Die Vorgaben des Datenschutzes (grundsätzliche Verschlüsselung personenbezogener Daten) und des Urheberrechtes sind einzuhalten.

Lizenzen für Microsoft365 Apps

Allen Fachleitungen stehen Lizenzen für Microsoft365 Apps (Word, Excel, PowerPoint,...) für fünf Endgeräte zur Verfügung. Auszubildenden können die Dateien in den jeweiligen Browserversionen öffnen und bearbeiten.

OneDrive

Hier können große Datenmengen gespeichert und individuell freigegeben werden.

SharePoint (Dateibereich in Teams)

Im SharePoint sind Dateien in der Grundeinstellung immer für die Teilnehmer*innen des Teams bearbeitbar. Die Rechte können individuell reduziert werden.

OneNote

Hier ist darauf zu achten, dass Informationen immer nur für die entsprechenden Zielpersonen sichtbar sind (Inhaltsbibliothek, Collaboration Space, Persönlicher Abschnitt, nur für Lehrer*innen, ...). OneNote bietet die Möglichkeit, einzelne Seiten oder Abschnitte mit einem Passwortschutz zu versehen und zu verschlüsseln.

Kalender

Kalender können z.B. über die LOGINEO Basisinfrastruktur, das LOGINEO LMS oder Microsoft365 genutzt werden.

Umfragen

Edkimo

Für Umfragen, in denen personenbezogene Daten erhoben werden, ist Edkimo geeignet.

Forms

Für Umfragen im pädagogischen Bereich ohne personenbezogene Daten kann Forms verwendet werden.

Veranstaltungsbuchung

Achten Sie grundsätzlich auf Datensparsamkeit (nur notwendige Auskünfte; möglichst keine Telefonnummern, Straße/Wohnort).

Edumaps

Buchungssysteme für Veranstaltungen lassen sich einfach über das Buchungsmodul in Edumaps realisieren.

eveeno

Als Tool für Veranstaltungsbuchungen empfehlen wir mit Blick auf die datenschutzgerechte Ausrüstung <https://eveeno.com/de/>. Die kostenlose Variante enthält alle für uns notwendigen Funktionen.

Digitale “Pinnwände”

Beim Einsatz “Digitaler Tafeln” ist auf Datensparsamkeit zu achten. Sensible personenbezogene Daten dürfen hier nicht verarbeitet werden. In Ausbildungszusammenhängen empfehlen wir die Nutzung institutioneller Lösungen, d. h. eine im jeweiligen ZfsL eingeführte und lizenzierte Lösung, möglichst eine explizit für den Bildungsbereich zur Verfügung gestellte Lösung (z. B. Edumaps über die Bildungsmediathek).

Edumaps

Fachleitungen und Auszubildenden steht eine Lizenz für Edumaps – einer visuellen Arbeitsumgebung - zur Verfügung.

Collaboard

Das Online-Whiteboard Collaboard hat ebenfalls einen vergleichsweise hohen Standard im Hinblick auf eine DSGVO-konforme Nutzung.

Passwortverwaltung

Bei der Vielzahl von Zugangsdaten im Rahmen der Lehrkräfteausbildung ist ein verantwortlicher Umgang mit Logindaten und Passwörtern notwendig. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die entsprechend den Nutzergewohnheiten ausgewählt werden können:

Bitwarden

Sehr zu empfehlendes Freewareprogramm, das systemübergreifend in der Cloud funktioniert.

LastPass und weitere Passwortmanager

LastPass und weitere Passwortmanager sind hilfreiche Maßnahmen, die einen höheren Sicherheitsstandard gewährleisten. Sie müssen im Einzelfall geprüft werden und auch zum jeweiligen Nutzer passen.

Informationen und Unterstützung zum Thema [“Sichere Passwörter”](#) gibt es z.B. auf der Seite des Bundesamtes für Sicherheit im Informationswesen (BSI)

Digital Making Places – DMP

Von Accounts abmelden

Denken Sie daran, sich nach der Nutzung Ihrer eigenen Dateien in Word, Outlook, Taskcard etc. wieder abzumelden, damit nachfolgende Nutzer:innen keinen Zugriff darauf erhalten!

Aufnahmen von Ton und Video löschen

Vergessen Sie nicht, lokal gespeicherte Daten auf Geräten wie Videokameras etc. zu löschen, da sonst andere Nutzer:innen darauf Zugriff haben.

Social Video Learning – SVL

Zum **Zweck** der Verbesserung der Lehrkräfteausbildung werden Videos eingesetzt.

Nutzungsrahmen: Die Audio- und Videodaten (personenbezogene Daten) werden auf der Plattform edubreak®CAMPUS der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung verarbeitet.

Einwilligung: Die Nutzung ist freiwillig und bedarf der Einwilligung der teilnehmenden Personen, die jederzeit widerrufen werden kann.

Werkzeugkasten mit digitalen Tools

Aus Datenschutzsicht empfiehlt sich die Nutzung institutionalisierter Toolsammlungen.

Bildungsmediathek

In der [Bildungsmediathek](#) können Lehrkräfte z. B. H5P, Divomath, LeOn, Scribi nutzen.

Kits.app

Die [Kits.app](#) ist ein Angebot des niedersächsischen “Qualis” und bietet von einem potenten QR-Code-Generator über einen Mindmapper bis zu einem Trickfilmtool verschiedene Anwendungen, auch für Schüler:innenhand.

Tools in Edumaps

Auch hier stehen verschiedene Tools zur Verfügung, z.B. Teamtext, QR-Code-Generator, Kurzlink Generator.

gez.

Helmut Möhlenkamp (Administrator LOGINEO, Datenschutzbeauftragter ZfsL)

Ingo Schaub (Leitender Direktor ZfsL Köln)